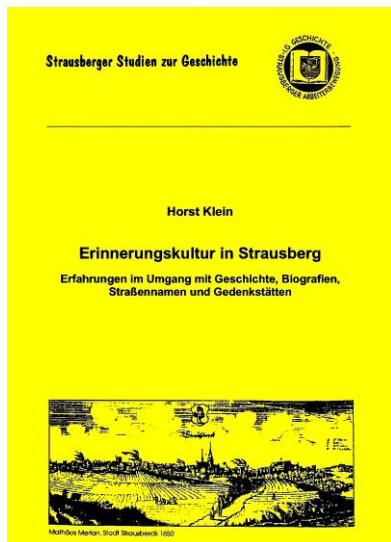


Strausberger Studien zur Geschichte



Studie 42

Mit einem
Geleitwort von
Hans W. Odenthal

3. erw. und verb.
Aufl. - Strausberg:
Eigenverlag, 2009.-
S. 316 Ill. / farbig

Paperback 18.50 €
gebunden 35.90 €

*Leset, liebet und überdenkt nicht jene
Bücher, die euch bestätigen, sondern jene,
die euch widersprechen!
Das sind die guten.*

Ernst von Feuchtersleben

Die Drucklegung und Herausgabe der Studie erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung Freien Wissens in der Region Strausberg e. V.

*Noch immer lastet auf uns
die unbewältigte Vergangenheit.*
(Begründung in der Einladung für eine Tagung der
Evangelischen Akademie Berlin-West im Sommer 1955)

Mit der 3. erweiterten und verbesserten Auflage des Buches „Erinnerungskultur in Strausberg“ in der Reihe „Strausberger Studien zur Geschichte“ stellt sich Dr. Klein unverändert die Aufgabe, Kenntnisse und Wissen über geschichtliche Hintergründe, Zusammenhänge und Entwicklungen in Strausberg sowie über handelnde oder geehrte Personen mit historisch belegtem Wissen kompakt darzustellen.

Das schließt unterschiedliche Meinungen oder neuere Erkenntnisse im Vergleich zu früheren Darlegungen nicht aus. Im Gegenteil: Unterschiede werden im Sinne der jeweiligen Urheber nach deren Erinnerung und Auffassung objektiv und unbewertet so angeboten, dass der Leser seine eigenen Schlüsse im Kontext ziehen kann.

Mit dieser Vorgehensweise wird einer gesteuerten Erinnerungskultur entgegengewirkt, mit der Darstellungen über Aktionen und Reaktionen nur nach ideologisch geprägten Verhaltenkonfigurationen und genehmen Umgangsformen zugelassen werden sollen.

Der Autor konnte in den zwanzig Jahren unzensurierter Forschung Kenntnisse über historische Ereignisse gewinnen und vorstellen, die zum verharrenden Lesen und zur gedanklichen Auseinandersetzung auch mit dem einst verinnerlichten ideologisierten Wissen anregen.

Neben dem nach wie vor politisch strittigen Erinnerungsort „Straßennamen“ werden brisante Themen untersucht, so unter anderem Antisemitismus und jüdische Kultur in Strausberg, die friedliche Revolution 1989 und Strausberg als Garnisonstadt – Bürgerschaft und Bundeswehr.

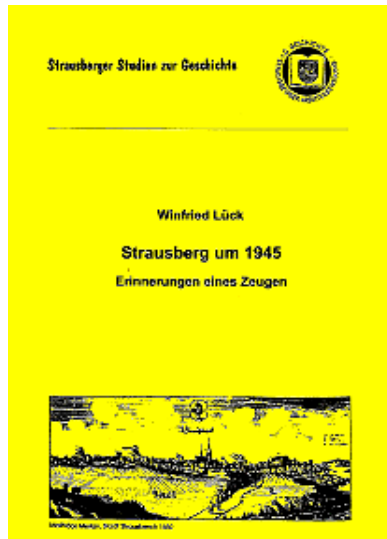
Die Darlegungen zu über 50 Entwicklungen, Institutionen und Personen, ergänzt mit Bildern und Dokumenten, veranschaulichen, dass dieses Buch nicht nur für Strausbergs Bürgerinnen und Bürger von Interesse ist. Es bietet Wissen für Alle an, die an der Fortentwicklung von Staat und Gesellschaft interessiert sein sollten.

Denn nur „wer sich an seine Vergangenheit nicht erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen“. (George Santayana)

Hans W. Odenthal

Die Edition „Strausberger Studien zur Geschichte“ erscheint seit 1996. Sie wurde gegründet und herausgegeben vom parteiunabhängigen Geschichtsverein (Interessengemeinschaft Geschichte der Strausberger Arbeiterbewegung e. V.). Bis zur Selbstaflösung des Vereins im Dezember 2004 sind ca. 160 Studien erschienen, die auch in den wichtigsten nationalen und Strausberger Bibliotheken präsent sind. Seit 2007 erscheint die Edition im Eigenverlag von Horst Klein (post@dr-horst-klein.de)

Derzeit sind lieferbar:



Studie 38

Strausberg: Eigenverlag,
2007. - 124 S. III./
farbig

Paperback 7.50 €



Studie 39

Mit einem Geleitwort
von Gunter Fritsch

4. erw. u. verb. Aufl.
Strausberg: Eigenverlag
2008. - 530 S. III. /
farbig

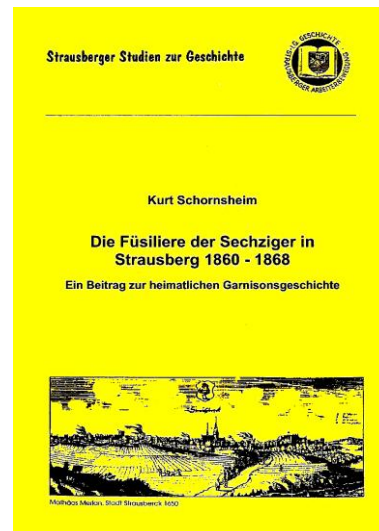
Paperback 25. €
gebunden 38.50 €



Studie 40

4. veränd. u. verb.
Aufl. Strausberg:
Eigenverlag,
2009. - 372 S. III.

Paperback 19.50 €
gebunden 38.50

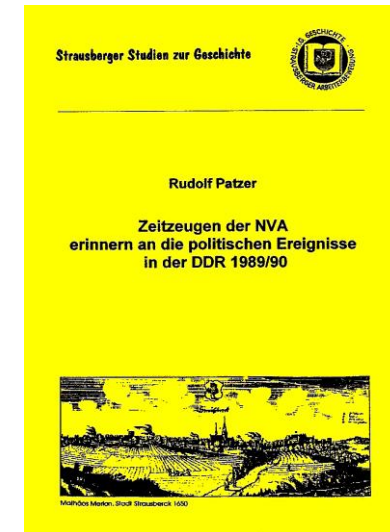


Studie 41

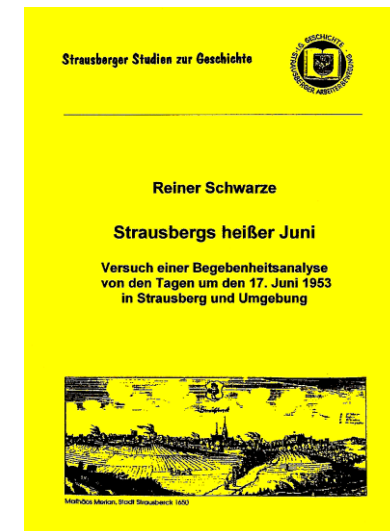
Strausberg:
Eigenverlag, 2009. -
165 S. III. / farbig

Paperback 10 €

Demnächst lieferbar:



Studie 43



Studie 44

Ab
Mai 2010